

**DEPARTEMENT  
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Vorsteher

Alex Hürzeler, Regierungsrat  
Bachstrasse 15, 5001 Aarau  
Telefon 062 835 20 00, Fax 062 835 20 06  
alex.huerzeler@ag.ch  
www.ag.ch/bks

28. Juni 2013

**Aargauer Anhörung zum Lehrplan 21 der Deutschschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz**

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie erhalten die Unterlagen für die kantonale Anhörung über den Lehrplan 21, welche Sie auch unter [www.ag.ch/vernehmlassungen](http://www.ag.ch/vernehmlassungen) finden. Wir laden Sie ein, sich an der Anhörung zu beteiligen. Den Link zum Online-Fragebogen sowie alle Unterlagen finden Sie unter [www.ag.ch/vernehmlassungen](http://www.ag.ch/vernehmlassungen). Den Lehrplan 21 können Sie unter [www.lehrplan.ch](http://www.lehrplan.ch) einsehen.

Die Anhörung hat zum Ziel, Rückmeldungen zum vorliegenden Lehrplanentwurf einzuholen und den gesellschaftlichen Konsens darüber zu stärken, was Schülerinnen und Schüler in der Volksschule lernen sollen. Wichtigster Adressat der Konsultation sind die Kantone.

Deshalb führt der Aargau eine kantonale Anhörung durch. Diese dauert von Anfang Juli bis Ende September 2013. Sie ist öffentlich und bezieht Schulkreise, Fachwelt, Wirtschaft und Gesellschaft ein.

Bitte füllen Sie den Fragebogen online aus. Damit erleichtern Sie uns die Arbeit sehr. Ihre Antworten können Sie bis zum **30. September 2013** einreichen. Der Fragebogen kann auch in Papierform an das Departement Bildung, Kultur und Sport, Konsultation Lehrplan 21, Bachstrasse 15, 5001 Aarau geschickt werden.

Der Kanton Aargau reicht der Deutschschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz, wie die anderen 20 Kantone, **eine** kantonale Sammel-Stellungnahme ein. Die kantonalen Anhörungsergebnisse werden im Oktober 2013 ausgewertet und danach der Regierung zum Beschluss vorgelegt.

Eine Anhörung findet fast gleichzeitig auch auf Deutschschweizer Ebene bei nationalen und überkantonalen Organisationen und Parteien statt. Alle kantonalen und nationalen Stellungnahmen werden von der Deutschschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz systematisch ausgewertet und gewichtet.

Aufgrund der Rückmeldungen wird der Lehrplan 21 von März bis September 2014 nochmals überarbeitet und voraussichtlich im Oktober 2014 von der Deutschschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz zum Beschluss erhoben und zur Einführung in den Kantonen freigegeben.

Die Inkraftsetzung des Lehrplans 21 untersteht den kantonalen Hoheiten und ist deshalb von jedem Kanton zu beschliessen. Auch die Erarbeitung einer dazu passenden Studententafel und die Einführung des Lehrplans 21 obliegen allein den Kantonen.

Der Kanton Aargau wird sich, wenn der definitive Lehrplan 21 vorliegt, die notwendige Zeit für die sorgfältige Einführung des Lehrplans und einer entsprechenden Stundentafel nehmen, weshalb die Einführung des Lehrplans 21 frühestens ab Schuljahr 2017/18 erfolgen wird.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse am Lehrplan 21 und schauen den Ergebnissen der Konsultation mit Interesse entgegen.

Freundliche Grüsse



Alex Hürzeler  
Landammann

#### Beilagen

- Empfängerliste der Anhörung
- Fragebogen
- Rahmeninformation der D-EDK zum Verständnis des Lehrplans 21 und zur Anhörung